

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 35

FREITAG, DEN 6. Mai

2022

## Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. ....	641	Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III). ....	642
Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheines. ....	642	Veröffentlichungen im Hamburger Ärzteblatt. ....	643
Widmung von Wegeflächen Gert-Marcus-Straße im Bezirk Hamburg-Nord. ....	642		
Widmung von Wegeflächen Anni-Glissmann-Weg im Bezirk Hamburg-Nord. ....	642		
Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord). ....	642		

## BEKANTTMACHUNGEN

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (Vorhabensträgerin) hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation die Änderung der Plangenehmigung vom 22. März 2022 (Aktenzeichen: 150.1442-201) „Anpassung der Hochwasserschutzanlage Rugenberger Hafen (Polder 9) an die Ertüchtigung der Achse 80 der BAB A7“ beantragt. Da die beantragte Änderung ein wasserwirtschaftliches Vorhaben im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zum Gegenstand hat, war gemäß § 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4 und § 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.18.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Die Änderung des Vorhabens hat nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger

Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVP keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVP zu berücksichtigen wären, weshalb von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen wird. Die Entscheidung basiert auf folgenden wesentlichen Gründen:

Gegenstand der ursprünglichen Genehmigung war der temporäre Einbau eines 9,80 m breiten Tores in die Hochwasserschutzwand des Polders 9 „Dradenau“ bei Deich-km 14+14 in Höhe des Rugenberger Hafens, um zwei Pfeiler der Hochstraße Elbmarsch im Verlaufe der BAB A7 für Sanierungsmaßnahmen erreichen zu können. Nach Abschluss der Arbeiten an den unmittelbar wasserseits der Hochwasserschutzwand stehenden Pfeilern sollte das Tor wieder verschlossen und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.

Gegenstand der nunmehr beantragten Änderung (Aktenzeichen: 150.1442-222) ist der Austausch von mit der Genehmigung 150.1442-201 vorgeschriebenen Baumaterialien. War in der ursprünglichen Genehmigung noch Stahlbeton zur Herstellung des Drempels des antragsgegenständlichen Hochwasserschutztores angeordnet, so erlaubt die

vorgenannte Änderung im Interesse einer vereinfachten Wiederherstellung der Hochwasserschutzwand stattdessen die Verwendung von Stahl.

Durch die Änderung hervorgerufene erheblich nachteilige Umweltauswirkungen für die im UVPG aufgelisteten Schutzgüter können vorliegend vollständig ausgeschlossen werden, denn diese Änderung betrifft ausschließlich die Verwendung bestimmter Baumaterialien, ohne dass sich Art, Umfang, Lage oder andere wirkmächtige Parameter der Baumaßnahme ändern.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 22. April 2022

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 641

### Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheines

Der durch die Waffenbehörde/Jagdbehörde erteilte Jagdschein mit der Dokumentennummer 99402 der Frau Caroline Liebing, geboren am 19. Juni 1986 in Hannover, wohnhaft Falkenried 80, 20251 Hamburg, ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Hamburg, den 26. April 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 642

### Widmung von Wegeflächen Gert-Marcus-Straße im Bezirk Hamburg-Nord

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Eppendorf, Ortsteil 406, belegenen Flurstücke 3813 (3031 m<sup>2</sup>), 3842 (87 m<sup>2</sup>) und 3824 (12 855 m<sup>2</sup>) der Gert-Marcus-Straße mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 25. April 2022

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 642

### Widmung von Wegeflächen Anni-Glissmann-Weg im Bezirk Hamburg-Nord

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Eppendorf, Ortsteil 406, belegenen Flurstücke 3798 (3 m<sup>2</sup>) und 3883 teilweise (etwa 769 m<sup>2</sup>) des Anni-Glissmann-Weg, verlaufend von der Gert-Marcus-Straße bis zum Rampenbereich des Brückenbauwerks, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr gewidmet.

Hamburg, den 25. April 2022

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 642

### Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungs- erklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)

Die Zeichnungsbefugnisse mit Stand vom 14. März 2022 werden wie folgt geändert:

Für die neue Rubrik (16) „Verpflichtung von Beschäftigten der ämterübergreifend für den Zensus 2022 tätigen Dienstleister auf die statistische Geheimhaltung“ werden Frau Helma Landsberg (Z) und Frau Lara Krey (Z-2) mit Wirkung vom 1. Mai 2022 Zeichnungsbefugnisse erteilt.

Hamburg, den 27. April 2022

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
– Anstalt des öffentlichen Rechts –  
Der Vorstand**

Amtl. Anz. S. 642

### Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III)

Der Veranstalter Kopf & Steine GmbH, Eduardstraße 46, 20257 Hamburg, hat für das „Dockville-Gelände“, der Fläche am Reiherstieg-Hauptdeich/Alte Schleuse, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Flurstücke 10467 und 10470, für den Sommer 2022 die Durchführung mehrerer Festival-Veranstaltungen im Rahmen von drei Genehmigungsverfahren für öffentliche Veranstaltungen nach § 31 SOG Hamburg unter freien Himmel geplant.

Der vorliegende Genehmigungsantrag für das **MS Artville-Festival 2022** bezieht sich auf das erste der drei Festivals und umfasst folgende Einzelveranstaltungen:

16./17. Juli 2022	
Habitat	2500 Besucher (Fläche 4),
23./24. Juli 2022	
MS Artville Richtfest	2000 Besucher (Fläche 4),
30./31. Juli 2022	
MS Artville	1000 Besucher (Fläche 4).

Die Veranstaltungsfläche befindet sich im Hafennutzungsgebiet gemäß § 2 Absatz 1 HafenEG und im angemessenen Sicherheitsabstand zum angrenzenden Störfallbetrieb PCH Packing Center Hamburg GmbH (Wollkammerstraße 1). Der gutachterlich festgestellte angemessene Sicherheitsabstand beträgt 320 m. Ein Teil der östlichen Veranstaltungsfläche Nummer 1 liegt außerhalb des angemessenen Sicherheitsabstandes. Es bestehen seitens der Genehmigungsbehörde keine Bedenken gegen eine prinzipielle Zulassungsfähigkeit des Vorhabens.

Die zuständige Genehmigungsbehörde für das Verfahren nach § 31 SOG Hamburg gibt Ihnen hiermit die Gelegenheit, Stellungnahmen bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens **1. Juli 2022**, zu dem oben genannten Vorhaben bei der unten genannten Stelle abzugeben.

Informationen und die dazugehörigen Unterlagen werden für die Dauer von einem Monat ab dem **23. Mai 2022** an folgender Stelle zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt:

Hamburg Port Authority  
Empfang Speicherstadt  
Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg  
040/42847-0  
Sprechzeiten: montags bis freitags  
8.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Im Internet sind die Unterlagen ab dem 23. Mai 2022 unter [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) einzusehen.

Hamburg, den 28. April 2022

**Hamburg Port Authority**

Amtl. Anz. S. 642

## Veröffentlichungen im Hamburger Ärzteblatt

Gemäß §19 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe (HmbKGGH) vom 14. Dezember 2005, zuletzt geändert am 17. Dezember 2018, gibt die Ärztekammer Hamburg bekannt, dass im Hamburger Ärzteblatt im Heft 4 aus 2022 die

- 2. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Ärztekammer Hamburg vom 12. September 2018, zuletzt geändert am 6. Dezember 2021,
- 3. Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Ärztekammer Hamburg vom 20. Februar 2016 i. d. F. vom 14. Juni 2021, zuletzt geändert am 6. Dezember 2021, verkündet wurden.

Das Hamburger Ärzteblatt ist über den Hamburger Ärzteverlag GmbH & Co. KG, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, zu beziehen.

Hamburg, den 27. April 2022

**Ärztekammer Hamburg**

Amtl. Anz. S. 643

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Auftragsbekanntmachung

#### Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung  
für die Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Land: DE  
Telefax: +49 (40)427921200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
[http://www.hamburg.de/  
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

##### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://abruf.bi-medien.de/D446769711>  
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Land: DE  
Kontaktstelle(n):  
Amt für Bauordnung und Hochbau,

Bundesbauabteilung  
eMail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):  
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/  
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

Angebote sind elektronisch einzureichen.  
<http://www.bi-medien.de>  
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

##### II.1) Umfang der Beschaffung

###### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

BWK :  
Neubau Multifunktionsgebäude, Schlosserarbeiten (22 E 0116)  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**22 E 0116**

###### II.1.2) CPV-Code

45223100-7

###### II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

###### II.1.4) Kurze Beschreibung

Schlosserarbeiten (22 E 0116)

- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg  
Lesserstraße 180
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Schlosserarbeiten für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtsmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.  
Leistungsumfang:  
ca. 1.850 m Handläufe Edelstahl in Treppenhäusern TRH 01 - TRH 09, Durchmesser d = ca. 30 mm  
ca. 1.270 m Handläufe Edelstahl in Fluren EG - 4. OG, Durchmesser d = ca. 30 mm  
ca. 780 m Eckschutzschienen Edelstahl in Fluren EG - 4. OG  
ca. 30 St. Glasbrüstungen ca. 1580 mm x 1300 mm absturzsicher in Treppenhäusern TRH 01 - TRH 09  
ca. 2 St. Stahltreppen mit Podest und Handlauf, max. 3 Steigungen zum Hubschrauberlandeplatz  
ca. 19 m<sup>2</sup> Gitterrostabdeckungen für Wartung Lastenaufzug EG und Einbringschacht UG  
ca. 16 St. Zurrmulden für Simulationsraum  
ca. 1 St. Deckluke/Schiffsluke über Simulationsraum  
ca. 3 St Lasthaken an Decke, Lastaufnahme 300 kg
- II.2.5) Zuschlagskriterien:  
1. Kostenkriterium:  
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %  
2. Kostenkriterium:  
Kriterium: Gewichtung
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags  
Beginn: 17. Juni 2022  
Ende: 2. Februar 2024  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
  - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
  - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
  - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
  - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
  - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
24. Mai 2022, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können  
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis 22. Juli 2022.

- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
24. Mai 2022, 9.00 Uhr  
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt  
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).  
Kommunikation:  
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– elektronisch mit Signatur,  
– elektronisch in Textform.  
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) zu übermitteln.  
Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B\_I code D446769711 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.  
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:  
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76,  
53123 Bonn, DE  
Telefon: +49 (228)94990  
Fax: +49 (228)9499163

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
21. April 2022

Hamburg, den 21. April 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbaubehörde –**

631

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
Deutschland  
[beschaffungstelle@bsw.hamburg.de](mailto:beschaffungstelle@bsw.hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20095 Hamburg
- f) **Maßnahme:**  
Temporäre Umgestaltung des Gertrudenkirchhofs  
Leistung: Gewerk Lackierungsarbeiten  
Vergabe-Nr.: **BSW-ÖA-LP1-863/22**  
Gewerk Lackierungsarbeiten  
Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist der Voranstrich sowie die Lackierung von 52 Pflanzbeeteinfassungen aus Stahlblech (feuerverzinkt).
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 7. Juni 2022 bis 10. Juni 2022  
Die Ausführung der Arbeiten ist für die 23. Kalenderwoche vorgesehen.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0aad33f8-5fa4-4ab6-8596-760254d0ef3c>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 10. Mai 2022, 9.30 Uhr  
2. Juni 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.

- t) keine, siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Sämtliche in Teil B geforderten Angaben und Nachweise gem. VV-Bau Anlage 6-030, Ziffer II.:  
– Angaben zur Präqualifikation  
– Angaben zur Eintragung im Berufsregister  
– Angaben zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren  
– Drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren  
– Angaben über etwaige Ausschlussgründe  
– Angaben für Registerabfragen  
– Angaben zur Einhaltung von Tariftreue und Mindestlohn  
– Angaben zur sozialverträglichen und nachhaltigen Beschaffung  
Darüber hinaus müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:  
a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen,  
Bereichsleitung Recht (RL)  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg
- y) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- z) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- aa) Ort der Ausführung:  
Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne, Blomkamp 61, 22549 Hamburg, Geb. 12, DG
- ab) Art und Umfang der Leistung:  
Herstellung, Lieferung und Einbau von 10 Stück Schallschutzvorhang-Anlagen (mehrlagig) in unterschiedlichen Größen und 6 Stück Akustikvorhang-Anlagen (einlagig), jeweils mit Schienen.  
Polsterung von 6 Stück bauseitigen Sitzflächen in verschiedenen Farben.
- ac) Entfällt
- ad) Aufteilung in Lose: nein
- ae) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
3 Tage nach Auftragserteilung  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
20 Werkzeuge
- af) Nebenangebote sind zugelassen.
- ag) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- ah) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D446849819>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- ai) Ablauf der Angebotsfrist am 13. Mai 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10. Juni 2022.
- aj) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- ak) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- al) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- am) Eröffnungstermin:  
13. Mai 2022 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- an) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- ao) Entfällt
- ap) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- aq) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Hamburg, den 27. April 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 632

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 049 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 049 (0) 40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 22 A 0125

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 28. April 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

633

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 147-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Grundsanie rung des Klassengebäudes Nr. 02 und 03,  
Ladenbeker Weg 13 in 21033 Hamburg

Baufauftrag: Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 88.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung  
bis ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
19. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. April 2022

**Die Finanzbehörde**

634

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 142-22 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Gebäude 1-3+5, Friedrichstraße 55  
in 20359 Hamburg

Baufauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 317.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung  
bis Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
20. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. April 2022

**Die Finanzbehörde**

635

### Offenes Verfahren

#### 2022000142 – Vergabe zum Betrieb von Notschlafstellen für obdachlose/wohnungslose Jungerwachsene in Hamburg

##### Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36  
20354 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Ggf. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Vergabe zum Betrieb von Notschlafstellen für obdachlose/wohnungslose Jungerwachsene in Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (BAGSFI), als Auftraggeberin (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages zum Betrieb von Notschlafstellen für obdachlose/wohnungslose Jungerwachsene in Hamburg (nachfolgend kurz: Einrichtungen) mit der jeweils erfolgreichen Bieterin bzw. erfolgreichen Bieter als Auftragnehmerin/Auftragnehmer (AN).

Es wird der Betrieb von Notschlafstellen mit 20 beaufichtigten, gemischtgeschlechtlichen Notschlafplätzen ausgeschrieben. Dabei soll es sich um zwei Einrichtungen mit je max. 10 Notschlafplätzen in zwei unter-

schiedlichen Bezirken in Hamburg handeln. In den Einrichtungen sollen obdachlose/wohnungslose Jungerwachsene im Alter von 18–27 Jahren untergebracht werden.

Die Ausschreibung erfolgt in Lose. Der Auftrag wird in zwei Lose mit jeweils 10 Notschlafplätzen aufgeteilt.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname Los 1

Beschreibung Es ist ein Tagessatz pro betreuter Person anzugeben. Dieser wird systemseitig mit der geschätzten Belegungszahl von 10 Personen und den geschätzten Belegungstagen von 365 Tagen zu einem Gesamtpreis p.a. multipliziert.

Los-Nr. 2 Losname Los 2

Beschreibung Es ist ein Tagessatz pro betreuter Person anzugeben. Dieser wird systemseitig mit der geschätzten Belegungszahl von 10 Personen und den geschätzten Belegungstagen von 365 Tagen zu einem Gesamtpreis p.a. multipliziert.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2024

Darüber hinaus besteht die zweimalige Option um Verlängerung für ein weiteres Jahr bis maximal 30. September 2026.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fa2346c0-1964-4411-a0a9-b7e4792e93b7>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23. Mai 2022, 10.00 Uhr, Bindefrist: 30. September 2022

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen.

Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nachweise verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):



Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70

15) Entfällt

Hamburg, den 22. April 2022

**Die Finanzbehörde**

636

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 153-22 CR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Umbau Geb. 01 GBS in Fach- und Gruppenraum,  
Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg  
Bauauftrag: Abbruch  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 49.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Oktober 2022 bis ca. November 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
20. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. April 2022

**Die Finanzbehörde**

637

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 151-22 AS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Seitzhalle, Sander Straße 11 in 21029 Hamburg  
Bauauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 37.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. Juli 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. April 2022

**Die Finanzbehörde**

638

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 153-22 SW**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Klassen und MZH, Öjendorfer Höhe 12  
in 22117 Hamburg  
Bauauftrag: Heizung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 210.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Januar 2023 Fertigstellung: September 2023  
Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. April 2022

**Die Finanzbehörde**

639

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 152-22 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Geb. 01 GBS in Fach- und Gruppenraum, Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. November 2022 bis ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. April 2022

**Die Finanzbehörde**

640

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 125-22 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassen und MZH, Öjendorfer Höhe 12 in 22117 Hamburg

Bauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 283.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2022 Fertigstellung: August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. April 2022

**Die Finanzbehörde**

641

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 146-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 1-3+5, Friedrichstraße 55 in 20359 Hamburg

Bauftrag: Dachabdichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 105.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung  
bis Oktober 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. April 2022

Die Finanzbehörde

642

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

71 K 10/21. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Diens- tag, 21. Juni 2022, 9.30 Uhr**, 224, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg, Caf-famacherreihe 20,-20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Langenhorn. Gemarkung Langenhorn, Flurstück 2317, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, anzulegende Straße, Anschrift Buckhoop 9, 1.065 m<sup>2</sup>, Blatt 1946 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Einfamilienhaus; Baujahr 1937, freistehend, nicht unterkellert, Wohnfläche etwa 77,3 m<sup>2</sup> verteilt auf Erdgeschoss und Dachgeschoss; 4 Zimmer, Küche, Bad, WC und zwei Dielen. Gaszentralheizung mit dezentraler Warmwasserbereitung. Im Gartenbereich freistehender Schuppen (ehem. Stallgebäude), Holz-/Gartenhaus, Kfz-Kleingarage. Die Immobilie wird vermutlich durch einen der Miteigentümer genutzt.

Verkehrswert 590.000,- Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. April 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe

von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Mai 2022

Das Amtsgericht, Abt. 71

643

### Terminsbestimmung:

71 K 16/21. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 16. August 2022, 9.30 Uhr**, Goethesaal – Vereinigte 5 Hamburger Logen, Welckerstraße 8, 20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niendorf. Gemarkung Niendorf, Flurstück 831, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Garstedter Eck 6, 1.161 m<sup>2</sup>, Blatt 7614 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Grund-

stück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (auf Flurplan bezeichnet mit „Anbau“; Baujahr zwischen 1955 und 1962) und einem Doppelhaus (auf Flurplan bezeichnet mit „Bauernhaus“; Baujahr unbekannt). Gebäude sind angebaut. Einfamilienhaus: Wohnfläche: keine Angabe; 3 Zimmer, 2 Flure, Bad, Dusche, Küche, Wintergarten. Das Einfamilienhaus war im Besichtigungszeitpunkt leerstehend. Doppelhaus: Wohnung 1: Wohnfläche etwa 100 m<sup>2</sup>; Wohnung 2: Wohnfläche geschätzt 72–96 m<sup>2</sup>. Das Doppelhaus war im Besichtigungszeitpunkt vermietet. Die Nutzung „Wohnen“ ist für beide Gebäude laut Bebauungsplan möglicherweise nicht zulässig und nicht nachgenehmigungsfähig.

Verkehrswert: 267.000,- Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juni 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Daniel Heider, Tel.: 06101/98911-539

#### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem

Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 6. Mai 2022

Das Amtsgericht, Abt. 71

644

### Terminsbestimmung:

802 K 12/20. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 13. Juli 2022, 10.00 Uhr**, Alstercity, Konferenzzentrum, Saal 1, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sasel. Ifd. Nummer 1, Gemarkung Sasel Flurstück 8615, Wirtschaftsart und Lage Freifläche, Anschrift südl. Kahden, 897 m<sup>2</sup>, Blatt 11611 BV 1.

Eingetragen im Grundbuch von Sasel. 1/6 Miteigentumsanteil Abt. I Nummer 2e) an Ifd. Nummer 2, Gemarkung Sasel, Flurstück 8547, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, zu Entsorgungsanlagen, Anschrift Kahden, Heideknick, 7 m<sup>2</sup>, Blatt 11525

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Ifd. Nummer 1. Bei dem Objekt handelt es sich um ein nicht unterkellertes etwa 1994 gebautes Einfamilienwohnhaus mit etwa 144 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Es hat einen überwiegend mittleren Ausstattungsstandard. Beheizt wird es über eine Gaszentralheizung über die auch die Warmwasserversorgung betrieben wird. Zum Haus gehören zwei Schuppen und ein Geräteschuppen. Es ist ein offener Pkw-Stellplatz vorhanden. Es besteht ein Unterhaltungsstau und ein Modernisierungsbedarf.

Verkehrswert 940.000,- Euro

Ifd. Nummer 2: Hierbei handelt es sich um einen Anteil an einer Freifläche, die für Entsorgungsanlagen (Müllboxen) genutzt wird.

Verkehrswert: 1.000,- Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach

§ 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis: Es wird um Beachtung gebeten, dass sich der Versteigerungsort nicht im Gerichtsgebäude befindet.

Einlass in den Saal ist ab 30 Minuten vor dem Sitzungsbeginn. Sollte die Anzahl der Erscheinenden größer sein als die Saalkapazität, werden vorrangig den Beteiligten des Verfahrens sowie denjenigen Sitzplätze zugewiesen, welche eine gesetzliche Bietsicherheit nach § 69 ZVG vorweisen können. Entsprechende Nachweise sind vor dem Betreten des Sitzungssaales bereit halten und auf Verlangen vorzuzeigen.

Es wird um Beachtung gebeten, dass vor und im Sitzungssaal das Tragen einer korrekt getragenen FFP 2-Maske verpflichtend ist und die bekannten Abstandsregeln einzuhalten sind.

Personen, welche diesen Anordnungen nicht nachkommen, werden zu der Verhandlung nicht zugelassen bzw. von der Verhandlung ausgeschlossen!

Etwasige Lockerungen oder Verschärfungen hinsichtlich der Regeln zu Corona werden am Terminstag ggf. berücksichtigt werden.

Hamburg, den 6. Mai 2022

Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek

Abteilung 802

645